Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 120 (1994)

Heft: 41

Artikel: Der staatstragende Wettbewerb für Kreative : an einem Schweizer

Bomber Harmonie erleben

Autor: Fries, Brigitte / Senn, Martin / Raschle, Iwan

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-611046

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der staatstragende Wettbewerb für Kreative

AN EINEM SCHWEIZER BOMBER HARMONIE ERLEBEN

VON BRIGITTE FRIES UND MARTIN SENN (KREATION UND GRAFIK) UND IWAN RASCHLE (TEXT)

Der Zeitgeist fordert Opfer, die moderne Armee auch. Nostalgie ist zwar recht und gut, bringt das Land aber nicht weiter im Ernstfall. Wir brauchen kein fliegendes Fliegermuseum, sondern eine schlagkräftige Luftwaffe, um die Alpenfirne vor dem bösen Feind zu schützen.

Die Chefstrategen im Eidgenössischen Militärdepartement haben das erkannt und stauben die Schweizer Luftwaffe tüchtig aus. Vom Trend überrollt wird auch die Patrouille Suisse mit ihren wunderschönen alten Huntern. Nach dreissig Jahren Kunstflug werden die Schweizer Kunstpiloten im nächsten Frühjahr auf moderne Tiger-Düsenjets umsteigen müssen, was sehr hart ist, wie ein betroffener Pilot bestätigt: «Wer so lange mit jemandem Dienst gemacht hat, kommt sich halt schon nahe.»





Um die Piloten für den Technoschub zu motivieren und weil die Patrouille Suisse nun so furchtbare Identifikationsprobleme hat, veranstalten L'illustré und Schweizer Woche aus dem Hause Ringier einen originellen Wettbewerb: Bemalen Sie einen Tiger-Jet der Patrouille Suisse. Erleben Sie die Harmonie der Farben, entwickeln Sie ein Gespür für Ausstattung und Design, kreieren Sie etwas ganz Spezielles!

Teilnahmeberechtigt sind laut Wettbewerbsbeschrieb professionelle Grafiker, Künstler, Designer, Werbefachleute etc. (Kategorie I), alle die nicht zur Kategorie I gehören, mit Ausnahme jener, die zur Kategorie III gehören (Kategorie II), und Kin-



